



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Neuer Lebensraum für Schmetterling & Co. | Regierungspräsidium Stuttgart lässt die Heideflächen am Naturschutzgebiet Heide am Dünnersberg ausweiten

18.12.2020

Das rund sieben Hektar große Naturschutzgebiet „Heide am Dünnersberg“ erstreckt sich nahe der Einmündung des Ettetals bei Mulfingen am oberen Südwesthang des Dünnersbergs und wurde ursprünglich auf Initiative der Ortsgruppe Mulfingen des Schwäbischen Albvereins entbuscht. Es bietet mit seiner engen Verzahnung von Wacholderheide, bunten, artenreichen Salbei-Glatthaferwiesen, Hecken, Gehölzgruppen und Steinriegeln einen seltenen und wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl wärmeliebender Tier- und Pflanzenarten. Bemerkenswert ist vor allem die Artenvielfalt von Tag- und Nachtfaltern in diesem Gebiet, darunter zahlreiche vom Aussterben bedrohte Arten.

Das Land konnte nun angrenzend an das Naturschutzgebiet zwei süd-ost-exponierte Grundstücke erwerben, auf denen derzeit Forchen und Laubbäume wachsen. Hier soll nun wieder ein „Lichtwald“ entstehen. Der Wald wird dazu ab Januar 2021 im Auftrag des Referats für Naturschutz und Landschaftspflege des Regierungspräsidiums Stuttgart und in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband deutlich ausgestockt. Steinriegel werden freigelegt und nur repräsentative Einzelbäume verbleiben auf der Fläche, die künftig mit Schafen beweidet werden soll.

Die Maßnahme, finanziert mit Mitteln der Stiftung Naturschutzfonds, trägt unter anderem dem erklärten Ziel der Landesregierung Rechnung, einen Verbund von Offenlandbiotopen auf 15 Prozent der Landesfläche zu schaffen. Durch diesen Verbund von Lebensräumen ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis sich hier wieder wärmeliebende Offenlandarten ansiedeln und die Artenvielfalt im Gebiet deutlich gesteigert wird, die durch die Aufforstung der Flächen in den 1960er Jahren verdrängt wurden.

Kategorie:

Abteilung 5 Naturschutz Umwelt